

Viel Lob für die kleinen Mosaikkünstler

Schüler der Sankt-Elisabeth-Schule gestalteten einen Schriftzug und andere Motive aus den kleinen Steinen

VON MARCO FÜHRER

Kerpen-Blatzheim. Nicht ganz ohne Stolz präsentierten die Kinder Ellen, Svea und Noah das Kunstwerk an der Sankt-Elisabeth-Schule. Ein etwa zwei Meter großes Eulenmosaik und ein bunter Grundschul-Schriftzug zieren nun das Schulgebäude. Angefertigt haben es 17 Nachwuchskünstler während des Ferienprojekts „Kleine Steine, große Kunst“.

Hilfe erhielten die Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren von einem erfahrenen Mosaikkünstler. Der Buirer Michael Müller brachte ihnen bei, wie sie Schritt für Schritt eines der Steinkunstwerke erstellen. Unterstützt wurde Müller von Petra Klein, Projektleiter Klaus Ripp sowie Josef und Julia Weingarten. Für ihr Kunstwerk hatten die Kinder nur knapp eine Woche Zeit. „Sie haben gut und schnell gearbeitet, deshalb haben sie noch ein weiteres Mosaik gemacht“, erläutert Klaus Ripp. Das zweite Mosaik an einem weiteren Gebäude der Schule zeigt vier Kinder, die Fußball spielen. Es soll an den alten Sportplatz erinnern.

Auch Mosaikkünstler Michael Müller war begeistert von seinen Schützlingen. Dabei seien die Anforderungen an ein Mosaik durchaus hoch: „Das Motiv darf nicht über bestimmte Rän-



Mit ihren Betreuern fertigten die 17 Kinder eine Eule und einen Grundschul-Schriftzug aus Mosaiksteinen an.

Foto: Führer

der gehen, die Farben müssen entsprechend zusammgelegt werden“, erläuterte der Künstler. Die Kinder durften sich sogar an der Mosaikzange versuchen. Mit dem Werkzeug werden die fliesenähnlichen Steinplatten geschnitten. „Die Kinder haben das nötige Verständnis für die

Arbeit gezeigt. Sie haben das wirklich wunderbar gemacht.“ Bevor sie sich aber überhaupt an einem Mosaik versuchen durften, mussten sie sich erst ein Konzept überlegen. Mehrere Entwürfe brachten sie auf Papier. Die einzige Vorgabe für das Kunstwerk: Es musste erkenn-

bar sein, dass die Sankt-Elisabeth-Schule eine Grundschule ist.

Bei dem Projekt ging es aber nicht nur um Kunst. „Es ging auch darum, Freundschaften zu schließen“, sagt Ripp. Besonders wichtig sei das für zwei Kinder aus Peking gewesen, die mit ih-

rer Familie erst vor Kurzem nach Blatzheim gezogen sind.

„Kleine Steine, große Kunst“ ist ein gemeinsames Projekt der Buchstützen Blatzheim, des Vereins Bildung und Kultur im Hof sowie des Jugendzentrums Domiziel. Der Bundesverband Bildender Künstler und das Bun-

desministerium für Bildung und Forschung förderten das Projekt als Teil des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Laut Projektleiter Ripp werde das Projekt in dieser oder in einer anderen Form in den nächsten Sommerferien wiederholt.

Kinder leiden unter Scheidung

Eine neue Therapiegruppe will Betroffenen helfen

Bergheim. Mit der Trennung und Scheidung der Eltern kommen viele Kinder in eine von ihnen ungewollte Situation. Sie können Verlust und Unsicherheit erleben und fühlen sich häufig zwischen den Eltern hin- und hergerissen. Ohnmacht, Hilflosigkeit und Schuldgefühle können entstehen. In der Therapiegruppe, die im September starten wird, erfahren Kinder, dass sie mit ihren Sorgen nicht alleine sind.

Sie können sich über ihr verändertes Leben, ihre Wünsche und Gefühle austauschen. Gemeinsam im Gespräch und Spiel werden sie mit Unterstützung von zwei Fachkräften scheidungsspezifische Themen bearbeiten und nach Wegen suchen, um mit der veränderten Situation besser zurecht zu kommen.

Die Therapiegruppe mit sechs bis acht Kindern ist für Grundschulkindern ausgerichtet. Das Angebot ist kostenfrei und wird von der Pädagogin Sharon Fischer und der Psychologin Ira Schünemann geleitet.

Die Gruppe startet mit ihren Treffen am Montag, 16. September, und findet insgesamt an zehn Terminen montags von 15 bis 16 Uhr statt. Nähere Information und Anmeldung bei der städtischen Erziehungs- und Familienberatung im Informations- und Beratungszentrum, Bethlehemer Straße 9, telefonisch unter der Nummer 02271/89111 oder auf E-Mail-Anfrage. (ftz) ibz@bergheim.de

Kölsche Tapas und mediterrane Küche

Zum dritten Mal findet am 7. September „Bergheim kulinarisch“ statt

VON MARCO FÜHRER

Bergheim. Ein altes rheinisches Sprichwort besagt: Wenn etwas zum dritten Mal stattfindet, dann ist es Tradition. Mit ihrem Schlemmerfestival „Bergheim kulinarisch“ haben die Bergheimer demnach eine neue Tradition in der Kreisstadt etabliert. Denn am Samstag, 7. September, findet das Festival zum dritten Mal in der Altstadt statt.

Einige Gastronomen beteiligen sich zum ersten Mal an Bergheims kulinarischem Festival. Neu dabei ist ein polnischer Feinkostanbieter, das Bruzzel-Bike mit Currywurstspezialitäten und die Bergheimer Torwache. Die Karnevalisten haben sich ganz den Spezialitäten aus der Domstadt verschrieben und servieren kölsche Tapas. Der Museumsverein will dieses Jahr Suppen und Wein anbieten. Wem das Weinangebot des Vereins nicht reicht, der kann auf Regio Vino ausweichen. Am Weinstand des Unternehmens gibt es eine große Auswahl an europäischen Weinen, darunter auch deutschen.

Ansonsten steht Beliebt und Bewährtes auf der Speisekarte: Mediterrane und italieni-

sche Küche gibt es vom Restaurant Roma und vom Restaurant Schumachers. Das Café Verweilchen serviert Kuchen, Waffeln und Flammkuchen. Weitere Anbieter verschiedenster Köstlichkeiten sind das Brauhaus Zur Krone, Engelhard Spezialitäten, die Marien Apotheke, Marias Catering, die Gaststätte Em Pittermännche, das Eiscafé Roberto und der Feinkosthändler Prodotto D'Italia aus Quadrath-Ichendorf. Untermalt wird das kulinarische Angebot von einem Musikprogramm, für das die Friends of Music und das Duo All Senses verantwortlich sind. Pünktlich zur Abenddämmerung bietet das Stelzentheater Pantao erneut eine Lichtanimation.

Da sich „Bergheim kulinarisch“ etabliert hat, setzen sich die Veranstalter ehrgeizigere Ziele. Initiator Frank-Rainer Hildenbrand wünscht sich, dass das Schlemmerfestival ein ganzes Wochenende stattfindet. Bürgermeister Volker Mießeler will ihm diesen Wunsch erfüllen. Zunächst einmal heißt es aber am 7. September von 13 bis 20 Uhr: Treffen, Schlemmen und Genießen in der Bergheimer Altstadt.



15 Gastronomen aus der Bergheimer Innenstadt beteiligen sich an dem Schlemmerfestival „Bergheim kulinarisch“. Foto: Führer

Advertorial

Aus alt wird neu

Sylvstyle widmet sich seit Jahren erfolgreich der Nachhaltigkeit. In die Jahre gekommene Pelz- und Ledermäntel werden modern umgearbeitet

Die Qualität stimmt auch nach einigen Jahren, doch der Schnitt ist nicht mehr modern? Da hilft ein Umstyling nach Vorlage der neuesten Schnitt-Techniken aus Mailand und Paris. Denn wertvollen Pelzen kann etwa durch Scheren, Rupfen oder Färben ein ganz anderes Aussehen verliehen werden. So wird der Mantel nicht nur leichter, sondern wirkt wie ein neu gekauftes Modell. Wichtig ist dabei vor allem die Beratung. Kunden können die Modellvorschläge von Sylvstyle selbst probieren und dadurch ein sicheres Gefühl entwickeln, was zu ihnen passt. Bevor Inhaberin Sylvia Schäfer mit einer Umarbeitung anfängt, prüft sie das Leder des Pelzes. Falls es zu alt oder brüchig ist, ist keine Umarbeitung möglich. Dann können Kunden ihren Altpelz bei Neukauf in Zahlung geben. Sylvstyle spendet die Teile an den Verein Blinklicht in Köln. Wichtig ist, dass zum Schluss alle zufrieden sind. Von klassisch über elegant bis sportlich – Sylvstyle deckt alle Genres ab. Aus Pelz, Leder, Kaschmir und Merino – stets mit etwas Raffinesse und für alle Altersklassen. Jacken



Fotos: Daniel Schäfer

und Mäntel namhafter Designer mit Lammfell und Leder als Wender sind vielseitig tragbar. Ob die italienische Modemanufaktur Maresster oder deutsche Qualitätsware von Dorothee Schumacher – bei Sylvstyle finden Kunden hochwertige Mode. Besonders gefragt sind Leder-Stretch-Hosen in verschiedenen Farben.

EINLADUNG ZUR MODENSCHAU

Modeinteressierte können auf dem Laufsteg bei Sylvstyle aktuelle Trends bewundern. Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie den Tag. Das sind die Termine:

21. September, 15 Uhr
23. Oktober, 17 Uhr
27. November, 17 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten.

sylvstyle

Sylvia Schäfer | Aachener Straße 1214 | 50859 Köln
02234/499062 | sylvstyle@web.de | www.sylvstyle.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 10 bis 18.30 Uhr, Sa.: 10 bis 14 Uhr